

Janek Weißpflog Reichenbrander Meister

(Günter Schmidt, 27.04.24)

Das Meisterschaftsturnier 2023/24 wurde wieder in zwei Gruppen, A und B, ausgetragen. Favoriten im Kampf um den Titel des Vereins- oder Reichenbrander Meisters waren nebst Titelverteidiger Dirk Wetzig weitere vier Spieler der zweiten Mannschaft. Vor der letzten Runde lagen die beiden „Joker“ für die Oberliga Wolfgang Beyer und Janek Weißpflog punktgleich an der Spitze – und hatten in einem echten Finale gegeneinander anzutreten. In einer kämpferischen Partie versuchte Janek mit Schwarz alles, um einen Vorteil zu erreichen. Das gelang ihm schließlich auch. Doch der war so klitzeklein, dass er das Damenendspiel mit einem Mehrbauern doch nicht gewinnen konnte. Nach 114 Zügen gab er die Partie remis. Die vorbereiteten Varianten der Wertungsberechnungen waren nicht brauchbar, da eine andere der letzten Partien kampflös endete. Bei der eingetretenen Punkt- und Wertungsgleichheit brachte nur die englische FIDE-Turnierordnung bzw. die zweite Wertung nach Sonneborn-Berger eine ganz knappe Entscheidung zu Gunsten des „Kämpfers“ Janek Weißpflog.

In der B-Gruppe waren einige Spieler der dritten Mannschaft und der Reserve angetreten. Dort konnte sich der Vorjahressieger Hendrik Gronloh wieder durchsetzen. Zweiter wurde unser talentierter Youngster Till Weißbach, der nur gegen den Gruppensieger einen vollen Punkt abgab.

Das Turnier wird für die Deutsche Wertzahl (DWZ) ausgewertet – und hat damit eine ähnliche sportliche Wertigkeit wie die Mannschaftskämpfe.



Die Eiche-Schachfreunde gratulieren Janek ganz herzlich!